

# JeJo Musikverlag

## Die Uhr

Text: Gabriel Seidel  
Musik: Carl Loewe  
Bearbeitung und Chorsatz: Adolf Frey-Völlen  
Gemischter Chor (SATB) a cappella

(Hierzu ist auch eine Klavierbegleitstimme erschienen)

Best.- Nr. 29801

© JeJo Musikverlag, Forstweg 15, 26789 Leer, Ostfriesland  
Telefon 0491 - 997176 • Fax 997178  
E-Mail: [info@jejo-musikverlag.de](mailto:info@jejo-musikverlag.de) • [www.jejo-musikverlag.de](http://www.jejo-musikverlag.de)

S  
A  
T  
B

Ich tra - ge, wo ich ge - he, stets ei - ne Uhr bei mir. Wie -

viel es ge - schla - gen ha - be, ge - nau seh ich's an ihr. Es

ist ein gro - ßer Meis - ter, der künst - lich ihr Werk ge - fügt, ob -

© JeJo Musikverlag, Forstweg 15, 26789 Leer, Ostfriesland  
Telefon 0491 - 997176 • Fax 997178  
E-Mail: [info@jejo-musikverlag.de](mailto:info@jejo-musikverlag.de) • [www.jejo-musikverlag.de](http://www.jejo-musikverlag.de)

gleich ihr Gang nicht im - mer dem tö - rich - ten Win - sche ge - nügt. Ich

woll - te, sie wä - re ra - scher ge - gan - gen an man - chem Tag; ich

woll - te, sie hät - te manch - mal ver - zö - gert den ra - schen Schlag. In

mei - nen Lei - den und Freu - den, im Sturm und in der Ruh', was

im - mer ge - schah im Le - ben, sie poch - te den Takt da - zu. Sie

schlug am Sak - ge des Va - ters, sie schlug an des Freun - des Bahr, sie



schlag am Mor - gen der Lie - be, sie schlug am Trau al - tar. Sie

schlag an der Wie - ge des Kin - des, sie schlägt, will's Gott, noch oft, wenn

bess - re Ta - ge kom - men, wie mei - ne Seel' es hofft. Und

ward sie auch manch - mal trä - ge, und droh - te zu sto - cken ihr

Lauf, darn zog der Mei - ster in - mer groß mü - tig sie wie - der

auf. Doch stän - de sie ein - mal stil - le, darn wär's um sie ge -



scheh'n, kein And' - rer als der sie füg - te, brächt' die Zer - stör - te zum

Geh'n. Dann müßt' ich zum Mei - ster wan - dem, der wohnt am En - de wohl

weit wohl drau - ßen, jen - seits der Er - de, wohl dort in der E - wig -

keit. Dann gäb ich sie ihm zu - rü - cke mit dank - bar in - ni - gem

*ritardando*  
Fleh'n: Sieh' Herr, ich hab nichts ver - dor - ben, sie blieb von sel - ber stehn.